Grundriss OG 8

0 8. Feb. 2019

SYNN

Grundriss OG 7

0 8. Feb. 2019

SYNN

Legende

- Beton
- Leichtbau
- Wärmedämmung
- Glas

Abkürzungen

FOK	Fußbodenoberkante
GOK	Geländeroberkante
GH	Geländerhöhe
LÜ	Lüftung
OL	Oberlicht
FPH	fertige Parapethöhe
PT	Putztür
RAR	Regenabfallrohr
STUK	Sturzunterkante
UZ	Unterzug
BRSK	Brandrauchschutzklappe
UK	Unterkante
BRE	Brandrauchentlüftung
RA	Rauchabzug
ER	Einlagerungsraum
DK	Druckentlastungsklappe
ZUL	Zuluft
ABL	Abluft
RH	Raumhöhe
DBA	Druckbeluftungsanlage
FW	Feuerwehr
WM	Waschmaschine
KS	Kühlschrank
GS	Geschirrspüler

Allgemeines
Schmutzwasser wird in den öffentlichen Mischwasserkanal eingeleitet, die Einmündung erfolgt unterhalb der ständig benutzten WC-Anlage. Regenwasser wird, in Abstimmung mit Wien Kanal in den öffentlichen Kanal eingeleitet (Mischwassersystem).

Heizung
die Heizung der Anlage erfolgt mit einer durch einen Gaskessel betriebene Zentralheizungsanlage.

Barrierefreiheit
Die Grundsätze des barrierefreien Planens und Bauens werden eingehalten. Im Sinne des anpassbaren Wohnbaus können u.a. die Bäder mit zusätzlichen WC versehen werden oder WC/AR/VR werden zu Bädern umgewandelt. Die Anfahrbereiche bei Balkontüren eingeboxt werden. Die Anfahrbereiche (ÖNORM B1600) werden entweder eingehalten oder mit Leerverrohrung für elektrische Öffenbarkeit ausgestattet.

Verglasung
Verglasungen unter 1 m und im Fluchtwegbereich werden als VSG-Verglasung ausgeführt. Verglasungen im Anschluss an Türen zwischen Treppenhäuser und Gängen werden bis max. zweifache der Türblattfläche in E 30 ausgeführt.

Entwässerung
alle Terrassenausgänge werden mit Dachfix ausgestattet.

Brandschutz
Installationsschächte als Typ A oder B gem. TRVB 110 B. Im Anschluss an die Treppenhäuser nur Typ A. Türen des Schachttyp A werden in EI2 30 (El2 90 innerhalb ST 9) vierseitig angeschlagen, Durchbrüche werden EI 90 und A2 abgeschottet.
Lufthärende Leitungen zw. den BA werden wo erforderlich mit zugelassenen Brandschutzklappen (motorisch gesteuert) in der Qualifikation EI 90(ve,ho,in) gemäß ÖNORM EN 15650 ausgestattet.
Brandabschnittsdurchquerende Leitungen ohne Brandschutzklappen werden in EI 90 (ve, ho, i ol Qualifikation und A2 (gemäß ÖNORM EN 13501-3) ausgeführt.
Alle Abschottungen in EI 90(in<Slow) gemäß ÖNORM EN 1366-3.
Das Schließen von betriebsbedingt offengehaltenen Türen und Toren erfolgt brandfallgesteuert über die Brandmeldeanlage bzw. rauchempfindliche Elemente. ✱
Alle baulichen Anlagen werden mit einer Blitzschutzanlage gem. OVE/ÖNORM E2305 ausgestattet.
Automatische Brandmeldeanlage in „Vollschutz ausgenom. Wohnungen" für die Stiege 9 mit automatischer Alarmweiterleitung und Alarmierungseinrichtung gemäß TRVB 123
Unverzetzte Rauchwarnmelder in allen Wohnungen außerhalb d. Kochnischen

✱ Die Brandschutztüren im Gang zu den Stiegenhäusern in den Wohngeschossen werden mittels Haltemagnet offen gehalten.
Die Brandrauchschutzverklappen werden über rauchempfindliche Elemente angesteuert.

ST9 als Sicherheitstreppenhaus der Stufe 1 mit Druckbeluftungsanlage Druckkriterium „Aufenthaltsknospe" gem. TRVB S 112
ST7 Treppenhaus gem. OIB 2 Tab. 3,
Rettung von außen mittels Drehleiter möglich

Feuerwehrzufzug in ST9 der Variante 1 gem. EN 81-72 und TRVB 150 S_1
Schachttüren in E 90 gemäß ÖNORM EN 81-58

Brandgeschützte Vorräume ST9 im Brandfall mit mechanischer Be- und Entlüftung (30-facher Luftwechsel) gem. ÖNORM H5126

Türen im Verlauf von Fluchtwegen werden mit Notausgangs- (gem. ÖNORM EN 179) bzw. Panikbeschlägen (gem. ÖNORM EN 1125) ausgestattet

Sicherheits-/Fluchtwegbeleuchtung nach ÖVE E 8002 und EN 1838 für ST9 und UGs, Fluchtweg-Orientierungsbeleuchtung nach TRVB E 102 für ST7

Erste Löschhilfe mit tragbaren Feuerlöschern gem. TRVB 124 F, erweiterte Löschhilfe mit trockener Löschleitung der Ausführung 0 gem. TRVB 128 in allen Geschossen und nasser Löschleitung der Ausführung 2b gem. TRVB 128 in der Garage

Tragende brandabschnittsbildende Wände u. Decken bzw. Trennbauteile REI 90 + A2

Nichttragende brandabschnittsbildende Wände bzw. Trennbauteile El 90 + A2

Einlagerungsräume im UG: Rauchableitungsöffnung direkt ins Freie (0,5m²)

Symbole

- BL — Baulinie
- BFL — Baufluchtlinie
- EI... — Qualifikation der Bauteile bzgl. Brandschutz
- Trockensteigleitung Entnahmestelle
- Trockensteigleitung Einspeisung
- Wandhydrant Typ 2b
- tragbarer Feuerlöscher
- Fluchtweg (Länge)
- EW07 — Wand/Full/Deckenaufbauten

Bauphysik
Auskragende Bauteile werden thermisch getrennt ausgeführt.
Interne Trappen werden elastisch gelagert.

Fensterkennwerte:
Uw = 1,00 – 2,50 W/m²K
Rw = 41 - 46 dB
g = 0,176 – 0,4
Fc = 0,32 – 1,00

Bei einem Wärmedämm-Verbundsystem mit einer Dämmstoffdicke von mehr als 10 cm ist Punkt 3.5.3. der OIB-RL 2/2015 einzuhalten.

Einreichplan
P75 - EIN 107

26 06 2018
Parie A B C D E

P75
Flodo

Wohnhaus
Floridsdorfer Hauptstraße 7, 9, 1210 Wien
EZ 497 . GST-Nr. 490/1 . KGNR 01605

Grundriss OG 7–8 1:100

Als Bestandteil einer Beilage gem. § 14 TP 5 Geb. Ges. 1957 vergebührt.

Grundstückseigentümerinnen	Bauwerberinnen	Planverfasserinnen	Bauführerinnen
Stadtentwicklung STERNEULIPP ENTWICKLUNG GmbH Mariahilfer Straße 37-39 3400 Klosterneuburg T: +43 2243 20 200 F: DW 99 E: office@sterneulipp.at	PATRIZIA ZT-OG Projektentwicklungs GmbH Geiselbergstraße 12/5 1210 Wien	synn architekten ZT-OG Agnesgasse 9/2 1170 Wien	

- 3. JULI 2018

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 28
Straßenverwaltung und Straßenbau
1121 Wien, Kundmannsgasse 08
4000-DW, DW 4000-59-49610
E-Mail: post@ma28.wien.gv.at

0 6. Nov. 2018

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 37 - Baupolizei
Gebietsgruppe Ost, großvolumige Bauvorhaben
ZL: MA 37/B2034-2018-1

Hiersuf bezieht sich der Bescheid

Wien, 19.03.2019

Für den Abteilungsleiter:
Dipl.-Ing. Wollersberger
Oberstadtbaurat

MA 37 BAUPOLIZEI SICHER BAUEN

Stadt Wien

MAGISTRATSABTEILUNG 37 BAUPOLIZEI WIEN

SYNN